

**Leistungsbeschreibung Vergabenr.: NV_260721_01**

a) Auftraggeberin & Vergabestelle:
RBX GmbH
Neuer Pferdemarkt 1, 20359 Hamburg
Tel 040-4317959-17

z.H. Christian Haasen
vergabestelle@reeperbahnfestival.com

Datum der Veröffentlichung: 21.07.2026
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung § 9 UVgO
Vergabe- Nr. NV_260721_01
Angebotsschlussstermin: 11.08.2026, 12:00 Uhr
Zuschlags- und Angebotsbindefrist: 28.08.2026
Ausführungsfrist: ab Auftragsvergabe bis 31.12.2026

Projekt: Reeperbahn Festival 2026

Ort der Leistung: Hamburg
Art der Leistung: **Bereitstellung und Disposition von Ordnungsdienst, technischem Personal und Material**

Umfang der Leistung: Planung, Bereitstellung, Koordination und Abrechnung von Ordnungsdienst-, Vorderhaus- und technischem Personal einschließlich Einsatzleitung sowie Lieferung von Arbeitsmitteln und Funktechnik für Aufbau, Festivalbetrieb und Abbau.

Das Reeperbahn Festival 2026 findet vom 16. bis 19.09.2026 in Hamburg statt.
(www.reeperbahnfestival.com)

Kurzbeschreibung der RBX GmbH

Die RBX GmbH ist Veranstalterin des Reeperbahn Festivals. Dies umschließt eine viertägige Präsenzveranstaltung in Hamburg sowie verschiedene unterjährige Digitalformate und Programmangebote.

Kurzbeschreibung Reeperbahn Festival

Das Hamburger Reeperbahn Festival ist das größte Clubfestival Europas und die international größte europäische Plattform für Popkultur und Musikwirtschaft. Seit 2006 wird die Hamburger Reeperbahn im September für vier Tage zum Zentrum der internationalen Musikwelt. Gemeinsam entdecken Publikum, Musik-wirtschaftende und Künstler*innen bei Livekonzerten in den Clubs auf St. Pauli neue Musik und Talente. Das vielfältige Programm bietet außerdem filmische, literarische und diskursive Angebote. Clubs, Konzerthäuser, Kinos, Galerien und Off-Spaces werden zu Spielorten für Konzerte, Lesungen, Filmvorführungen und Ausstellungen.

Fachbesucher*innen finden zusätzlich ein breit gefächertes Angebot aus Sessions, Vorträgen, Netzwerkveranstaltungen, Galas und Preisverleihungen vor, die die Pflege und den Ausbau bestehender Netzwerke und den fachlichen Austausch ermöglichen.

Das Reeperbahn Festival ist gleichsam Bühne für internationales Talent und Diskussionsraum aktueller Entwicklungen der globalen Musik- und Digitalwirtschaft.

Das Angebot wird durch unterjährige Digitalformate und Programme vervollständigt. Der Anspruch lautet, im Dialog mit Künstler*innen, Publikum und Musikbranche starke und weitreichende Impulse für Musik, Wirtschaft und Gesellschaft zu setzen.

Das Festival agiert als internationale Kulturbotschafterin, die wirtschaftliche und kulturelle Trends jenseits von Ländergrenzen begleitet. Durch alle Aktivitäten zieht sich das klare Bekenntnis zu Diversität, Gender Balance und Nachhaltigkeit.

Die Repräsentanz der kulturellen Vielfalt unserer Gesellschaft ist uns ein wichtiges Anliegen, daher begrüßen wir alle Dienstleister*innen, Unternehmen und Gewerke, deren Teams unabhängig von Geschlecht, Alter, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität zusammenarbeiten.

Das Reeperbahn Festival soll ein Ort sein, an dem sich alle Menschen wohl und sicher fühlen können. Wir dulden auf dem Reeperbahn Festival keine Form von Gewalt, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Sexismus oder Homophobie. Ebenso ist es untersagt, Gewalt gegen andere zu verharmlosen oder Äußerungen zu tätigen, die die Menschenwürde anderer in Frage stellen. Etwaige Straftaten werden zur Anzeige gebracht. Dieser Grundsatz gilt für jeden auf dem Festivalgelände, für uns, für Festivalbesucher*innen, für Künstler*innen, für Mitarbeiter*innen, Moderator*innen für die Arbeitscrews und für Gäste.

Weitere Informationen: www.reeperbahnfestival.com

Das Reeperbahn Festival ist Gründungsmitglied von Keychange. Keychange ist eine globale Bewegung und ein Netzwerk, das talentierte, unterrepräsentierte Geschlechter in der Musikindustrie mit Schulungen, Mentoring und internationalen Kontakten sowie Auftritts- und Präsentationsmöglichkeiten auf Partner*innenfestivals unterstützt. Als Mitglied verfolgen wir gemeinsam mit der Initiative das Ziel, eine ausgewogene Geschlechtervertretung in allen Teilmärkten der Musikkultur und -wirtschaft zu erreichen, von Festival Line-ups bis hin zu Mitarbeiter*innenstrukturen. Mit dem Reeperbahn Festival als Gründungsmitglied setzen wir uns mit der Keychange Pledge weltweit für eine vollständige Gleichstellung der Geschlechter bei Festivals und in Musikorganisationen ein.

Mehr Infos zu Keychange: www.keychange.eu

Zielsetzung:

Ziel der Vergabe ist die zuverlässige, bedarfsgerechte und wirtschaftliche Bereitstellung, Disposition und Koordination des erforderlichen Ordnungsdienst- und technischen Personals sowie der benötigten Arbeitsmittel und Funktechnik für die Vorbereitungs-, Aufbau-, Veranstaltungs- und Abbauphase des Reeperbahn Festivals 2026. Dabei sind ein sicherer und

reibungsloser Veranstaltungsablauf, klare Kommunikations- und Entscheidungswege sowie eine fortlaufende Leistungs-, Personal- und Budgetkontrolle sicherzustellen. Als Gründungsmitglied von Keychange setzt sich die Auftraggeberin für eine ausgewogene Geschlechterrepräsentanz ein. Die Geschlechterverteilung des für die Auftragsausführung vorgesehenen Personals, insbesondere im Ordnungsdienst, ist daher im Angebot verbindlich darzustellen und wird nach Maßgabe der Zuschlagskriterien bewertet.

Nachfolgend genannte Leistungen sind anzubieten:

A. ÜBERGEORDNETE LEISTUNGEN

1. Meetings, allg. Abstimmung und Kommunikation mit Auftraggeberin
2. Alle Planungen müssen unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten und Vorschriften des Veranstaltungsortes stattfinden
3. Nachbereitung und Feedback mit Erstellung eines Abschlussberichtes zum Gesamtauftrag (2-3 Seiten; bis 31.10.2026)
4. Durchgehende Dokumentation von Personalverschiebungen und Vorkommnissen zur permanenten Einsicht durch die Produktionsleitung
5. Einreichung von Beleglisten geleisteter Stunden bis 12:00 Uhr des Folgetages
6. Erstellung von Positionsplänen für die Einsatzbereiche des Ordnungsdienstes sowie des Technischen Dienstes
7. Bereitstellung eines während der Umsetzungsphase entscheidungsfähigen Dispositions-Mitarbeitenden, welche*r über Funk / telefonisch während der Betriebszeit erreichbar ist.
8. Bereitstellung eines während der Umsetzungsphase entscheidungsfähigen Gesamtleitung, welche über Funk / telefonisch während der Veranstaltungszeit erreichbar ist.
9. Ein fortlaufendes Aufwands- und Budgetcontrolling durch den*die Auftragnehmer*in ist für die Auftraggeberin vertragswesentlich.

B. PERSONAL

Bereitstellung und Koordination von Ordnungsdienstpersonal und Vorderhausmanagement für die Sicherstellung der Einhaltung der durch die Veranstalterin vorgegeben Regularien auf und in allen Festival-Freiflächen, Spielstätten und Veranstaltungsorten.

Bereitstellung von Disponent*innen, Nachtwachen, Ordner, Stagehands, und Gabelstaplerfahrer*innen. sowie das für die Ausführung der Arbeiten notwendige, übergeordnete Führungspersonal für einen reibungslosen Ablauf von allen während der Festival-Produktion beauftragten Arbeiten, wie Auf- und Abbautätigkeiten der Veranstaltungsflächen auf dem Heiligengeistfeld und rund um den Spielbudenplatz, sowie den anfallenden Arbeitsaufgaben rund um die konzertanten und nichtkonzertanten Inhalte auf unseren Bühnen.

Zu den Arbeitsaufgaben zählen unter anderem Auf- und Abbau von Infrastruktur (z.B. Zäune, Bühnengitter, Möbel, Technik, Backline) sowie logistische Tätigkeiten wie das Verteilen von Materialien an verschiedenste Spielorte.

Das bereitgestellte Leistungsblatt ist mit den Stundensätzen der Bietenden auszufüllen und mit einzureichen. Die Preise dienen der Wertung des Angebotsvergleichspreises.

Die Gesamtstundenzahl im Leistungsblatt entspricht die geschätzte Stundenzahl pro Personalart. Nach Beauftragung findet ein Leistungsabruf auf Basis des eingereichten Konzeptes ab. Dieses Konzept wird nach Fertigstellung erster Einsatzpläne fortlaufend vom Dienstleister gepflegt und verwaltet. Ein finanzieller Abgleich mit den Vorwochen wird ab Mitte August jede Woche vom Auftragnehmer geleistet.

Mögliche Nachtzuschläge, Sonntagszuschläge und sonstige Zuschläge für das Personal sind gesondert auszuweisen und dem Angebot beizufügen. Für die Berechnung des Angebotsvergleichspreises werden zur Vergleichbarkeit zunächst die Zuschläge für Ordner und Stagehands als Stundensätze mit einem geschätzten Stundenvolumen abgefragt.

C. MATERIAL

Bereitstellung von verschiedenen Geräten entsprechend des Materialbedarfs in dem bereitgestellten Leistungsblatt.

Bereitstellung einer Funkanlage (mit Redundanz) mit 16 Kanälen für den Einsatz im Hamburger Stadtgebiet. Mindestens 2 Kanäle der Funkanlagen müssen eine hohe Reichweite aufweisen und den Betrieb an den Eingangstüren aller Festivallocations sowie alle Freiflächen des Festivals gleichzeitig ermöglichen. Eine Liste aller zu stellenden Endgeräten befindet sich im Leistungsblatt.

Zu der Leistung gehört auch die Ausstattung der Mitarbeitenden mit den zur Durchführung benötigten Arbeitsmaterialien, ggf. persönlicher Sicherheitsausrüstungen nach aktuellem Standard der jeweiligen Berufsgruppe. Dies ist entsprechend einzukalkulieren. Ein gesonderter Posten ist hierfür nicht vorgesehen.

Jegliches Personal soll der Aufgabe entsprechend bekleidet sein. Funktionen mit direktem Publikumskontakt (Vorderhausmanagement, Positionen an den Türen der Festivalbühnen) sollen mit Anzug bekleidet sein.

Erstellung Dispositionskonzept Technischer Dienst / Ordnungsdienst

Ziel ist die Darstellung eines schlüssigen und belastbaren Dispositionskonzepts für die bedarfsgerechte Koordination des Technischen Dienstes und des Ordnungsdienstes während Auf-, Veranstaltungs- und Abbauphase. Das Ziel dabei ist der sinnvolle Einsatz von Personalressourcen und optimale Nutzung der Arbeitskraft ebendieser Personen.

Anforderungen an das Konzept

- Darstellung der Organisationsstruktur, Zuständigkeiten sowie Kommunikations- und Entscheidungswege.
- Beschreibung der Personal-, Schicht- und Einsatzplanung einschließlich Vertretungs- und Ausfallkonzept.
- Vorgehen zur Erstellung und fortlaufenden Aktualisierung der Positions- und Einsatzpläne.
- Konzept zur Personalsteuerung (mit Schwerpunkt: Troubleshooting), Dokumentation von Vorkommnissen und kurzfristigen Personalverschiebungen.
- Darstellung des Stunden-, Aufwands- und Budgetcontrollings sowie der Abstimmung mit der Auftraggeberin.

D. ZEITPLAN

Voraussichtlicher übergeordneter zeitlicher Ablauf:

Ab Beauftragung:	Vorplanung
Ab 11.09.2026	Aufbau
16. - 19.09.2026:	Reeperbahn Festival
Bis 21.09.2026:	Abbau
Bis 31.10.2026:	Nachbereitung und Abschlussbericht

Berechnung Angebotsvergleichspreis:

Der Angebotsvergleichspreis ergibt sich aus den eingetragenen Preisen im Leistungsblatt:

Angebotsvergleichspreis Materialbedarf
+ (addiert mit) Angebotsvergleichspreis Personalbedarf

= (gleich) Angebotsvergleichspreis gesamt

Der Ansatz der oben angegebenen Anzahl von Arbeitstagen/ Stückzahlen/ etc. beruht auf einer realistischen Schätzung. Diese Schätzung wird zur Ermittlung des Angebotsvergleichspreises für die Wertung der Angebote herangezogen und dient gleichzeitig als Obergrenze für die Vergütung.

Die Anzahl an Tagessätzen/ Stück/ etc. gesamt darf daher nicht ohne Rücksprache und explizite Freigabe durch die Auftraggeberin überschritten werden; ein fortlaufendes Aufwands- und Budgetcontrolling durch den*die Auftragnehmer*in ist für die Auftraggeberin insoweit vertragswesentlich.



Seitens des*r Auftragnehmer*in besteht kein Anspruch auf eine Mindestzahl an Stunden-/Tagessätzen bzw. Materialien. Als Nachweis der erbrachten Leistungen übermittelt der*die Auftragnehmer*in mit seinen*ihrer Rechnungen eine detaillierte Tagesaufstellung der geleisteten Tage.

E. Änderung und Kündigung des Auftrages

Sofern aus Gründen, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat, insbesondere durch höhere Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung, Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung oder ähnlicher Ereignisse, Änderungen des Auftrages erforderlich werden, wird die Auftraggeberin zwecks Anpassung der betroffenen Leistungspunkte auf den*die Auftragnehmer*in zugehen. Sollte über diese Änderungen keine Einigung zwischen der Auftraggeberin und dem*der Auftragnehmer*in erzielt werden können, ist die Auftraggeberin zur Kündigung des Vertrages berechtigt.

Unbeschadet sonstiger vertraglicher oder gesetzlicher Rechte ist die Auftraggeberin zur Kündigung des Vertrages berechtigt,

- wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die Auftraggeberin nicht zu vertreten hat, insbesondere durch höhere Gewalt, aufgrund behördlicher Anordnung, Maßnahmen zur Seuchenbekämpfung oder ähnlicher Ereignisse, nicht durchgeführt werden darf oder nicht in wirtschaftlich vertretbarer Weise durchgeführt werden kann.
- Des Weiteren steht der Auftraggeberin ein Sonderkündigungsrecht zu, wenn die beantragte öffentliche Förderung trotz des bereits bewilligten vorzeitigen Maßnahmenbeginns nicht bewilligt wird.

Hat der*die Auftragnehmer*in vor Zugang der Kündigungserklärung schon Arbeiten erbracht oder nicht stornierbare Kosten ausgelöst, vergütet ihm*ihr die Auftraggeberin die erbrachten Teilleistungen bzw. erstattet die entstandenen Kosten.